

**Sommerlicher Empfang der MA HSH in Kiel:
Ministerpräsident Günther und MA HSH-Direktorin Sommer über
Herausforderungen in medienpolitisch spannenden Zeiten**

Kiel/Norderstedt, 8. September 2022 - Beim Sommerlichen Empfang der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) begrüßte Direktorin Eva-Maria Sommer rund 100 Gäste im Längengrad in Kiel. Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, hielt einen medienpolitischen Impulsvortrag.

Direktorin Sommer würdigte in ihrer Begrüßung die Arbeit des amtierenden Medienrats, dessen Amtsperiode im Oktober endet. „Ich darf mich bei allen Medienrät:innen ganz herzlich bedanken: Für die Expertise, Weitsicht und Beharrlichkeit, mit der Sie die MA HSH in den vergangenen fünf Jahren begleitet haben.“ Der Medienrat wechselte in einer ebenso spannenden wie herausfordernden Zeit, in der online-Medien häufig mit Begriffen wie Hass, Hetze, Desinformation und Intransparenz in Verbindung gebracht werden. „Zu häufig“, findet Sommer, seit März Direktorin in Norderstedt, und beschreibt die wichtigste Aufgabe der MA HSH damit, Nutzenden eine selbstbestimmte Meinungsbildung und Mediennutzung zu ermöglichen. „Denn Medien bieten uns viel mehr: Information, Teilhabe und Relevanz. Sie sind kein Kitsch, sondern der Kitt unserer Gesellschaft.“

Die MA HSH möchte daher die Digitalisierung vorantreiben und die Branche bei der Entwicklung neuer Formate unterstützen. Daneben gelte es, die großen Anbieter sozialer Medien noch stärker in den Blick zu nehmen. „Die Transparenz im Umgang mit den Inhalten und die Maßnahmen gegen Hass müssen deutlich verbessert werden“, so Sommer. „Medien mit Mehrwert müssen gefunden und Nutzende ihre Meinung ohne Angst ausdrücken können.“ Nicht nur exponierte Persönlichkeiten seien Hass

und Hetze ausgeliefert, sondern mehr und mehr auch Privatpersonen. Um dem wirksam zu begegnen, wünscht Sommer sich mehr Kooperationen, um Meldewege in der Breite der Bevölkerung bekannt zu machen und Verfahrensabläufe zu verkürzen.

Ministerpräsident Daniel Günther dankte den ehemaligen und den neuen Verantwortlichen der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein sowie des Medienrates: „Medienpolitisch leben wir vor dem Hintergrund von Strukturreformen und Digitalisierung in spannenden Zeiten. Zum Glück haben wir in Schleswig-Holstein eine schlagkräftige Medienanstalt, einen hochkompetenten Medienrat und viele Medienschaffende, die etwas bewegen wollen“, sagte er.

Das angehängte Bildmaterial zur Veranstaltung steht auf Anfrage in druckbarer Qualität zur Verfügung:

9099: MP Günther, Landtagsvizepräsidentin von Kalben, Ministerin von der Decken, MA HSH-Direktorin Sommer

9104: MP Günther, MA HSH-Direktorin Sommer

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.